Samstag, 12. August 2023, 15:57 Uhr
~18 Minuten Lesezeit

Es war einmal in Deutschland

In seiner Rede auf einer Friedensdemonstration am 5. August 2023 skizziert Kayvan Soufi-Siavash den desaströsen Zustand deutscher Debattenkultur.

von Kayvan Soufi-Siavash
Foto: ANDRANIK HAKOBYAN/Shutterstock.com

Verfall eines Landes. Wer hier aufgewachsen ist, bildete sich lange ein, Deutschland werde für immer

wirtschaftlich stark, eine Kulturnation und politisch leidlich frei bleiben. Aus der Insel der Seligen wurde jedoch binnen Kurzem eine Krisenregion mit Tendenz zum Failed State. Die Stimmung ist mies, der Meinungskorridor schrumpft ebenso wie das Bankkonto der Normalbürger, und auf den hohen Rängen regiert offenbar eine Negativauswahl aus der Bevölkerung: arrogant, ignorant und demokratiefern. Wer das alles für reinen Zufall hält, ist vermutlich naiv. Denn unsere Regierenden sind längst Statthalter einer Besatzungsmacht jenseits des Atlantiks mit dem Auftrag, Deutschland als globalen Konkurrenten auszuschalten. Und das Werk geht seiner Vollendung entgegen, wenn wir jetzt nicht alle aufstehen … Einer der Aufrechten ist seit vielen Jahren Kayvan Soufi-Siavash. Wie so oft liest er in seiner Berliner Rede wuchtig und rhetorisch brillant dem Establishment die Leviten.

Die Bundesrepublik Deutschland ist in einem erbärmlichen Zustand. Es herrscht ein Klima des Misstrauens. Ein Klima der Angst, mit seiner persönlichen Meinung nicht dem diktierten Zeitgeist zu entsprechen und damit ins Fadenkreuz selbst ernannter Schergen eines selbst ernannten Wahrheitsministeriums zu geraten.

Dieser menschengemachte politische Klimawandel ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer in Thinktanks ersonnenen Agenda, welche mittels Massenmedien seit Jahren konsequent umgesetzt wird. Die Agenda lautet: Es gibt zu jedem Mainstreamthema ab sofort nur noch eine Meinung, und die wird von privaten Konzernen und extrem reichen Einzelpersonen in abgeschlossenen Zirkeln

beschlossen, von der Politik verkündet und von den Massenmedien durchgepeitscht.

Was ist daran demokratisch? Nichts.

Mit dem Aufkommen ernsthafter politischer Konkurrenten wie China und Russland haben der Westen beziehungsweise die USA sich von der Charta der Vereinten Nationen (UN) verabschiedet und im Anschluss die sogenannte regelbasierte Weltordnung verkündet. Was bedeutet das konkret?

Es bedeutet: Es wird — wann immer es einer elitären Gruppe passt — mit dem Ausnahmezustand regiert. Mitbestimmung ist out und Demokratie nicht mehr zeitgemäß. Der Bürger heißt nur noch Bürger, weil er für die Folgen dieser Machtergreifung durch den Geldadel bürgt. Und das hat Folgen im Alltag — für jeden.

Wer als Deutscher die ihm stets verkaufte Demokratie, das Grundgesetz allzu ernst nimmt, dem wird so effektiv wie möglich das Maul gestopft. Und alle schauen zu, paralysiert, ohnmächtig. *Sie*, die Zuschauer selber, sind das eigentliche Ziel dieser Jagd auf den Einzelnen, der sich nicht beugen will. *Sie*, die passive Masse, sollen sehen, was passiert, wenn der Einzelne nicht spurt. Bestrafe einen, erziehe Tausende.

Demokratie, sprich die Herrschaft durch das Volk, und damit das Recht auf Widerspruch und Zweifel am Kurs der Regierung, ist vom Staat inzwischen so ernst gemeint wie der angegebene Verbrauch bei SUVs.

> ***Im Regierungsviertel scheint man sich die Gebrüder Grimm und ihre Märchen als Vorbild genommen zu haben. Kleiner Unterschied: Wer seinerzeit ein Märchen***

> ***der Gebrüder Grimm nicht hören wollte oder wer es nach dem Hören einfach als das bezeichnete, was es war, nämlich ein Märchen, bekam deshalb keinen Stress mit den Grimms.***

Die Grimms schickten auch keine privaten Schlägertrupps im Antifa-Look, frei drehende Behördenmitarbeiter oder Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in die Spur, um den aufmüpfigen Märchen-Konsumenten auf Linie zu bringen. Es gab keine Linie. Wer das Märchen hören wollte, konnte dies tun, er konnte es aber auch lassen. In jedem Fall aber konnte er das Märchen in der Öffentlichkeit als das bezeichnen, was es war: ein Märchen der Gebrüder Grimm.

Und er konnte es darüber hinaus gut oder schlecht finden, auch öffentlich. Das hatte keine Konsequenzen. Die Gebrüder Grimm verfolgten nie das Ziel, ihre Märchen durch den Staat zur offiziellen Wahrheit erklären zu lassen. Und sie kamen auch nie auf die Idee, Menschen, die ihre Märchen als absurd, unlogisch oder frei erfunden bezeichneten, zu jagen oder an den Pranger stellen zu lassen, um ihre Existenz zu zerstören.

Das ist heute im besten Deutschland aller Zeiten vollkommen anders. Nur dass man diese Form der politischen Verfolgung perfide verpackt. Der Staat spricht von Fake News oder Verschwörung, wenn der Bürger dem Staat und seiner staatstreuen Presse nachweisen kann, wie dieser die Wahrheit offensichtlich — und damit mit Vorsatz — verbiegt oder durch Weglassen die Realität vollkommen verzerrt.

> ***Ohne die neuen, konzernfreien Journalisten und Presseportale wäre dieses Land schon längst zu einer vollkommenen Diktatur verkommen, und es ist nur der Unterstützung durch den Bürger zu verdanken, dass die Freien Medien sich überhaupt finanziell über Wasser halten können.***

An dieser Stelle: Danke dafür! Sie haben aus der Geschichte gelernt. Bleiben Sie bei Ihrem Engagement. Unterstützen Sie auch weiter freiwillig das Immunsystem der Demokratie: die Freie Presse — Ihre Presse.

ARD, ZDF und die gedruckte Propaganda von *Spiegel*, FAZ, *taz*, *Springer*, *Süddeutscher*, *Bertelsmann* und Co. muss man inzwischen als Todeskommando für die Meinungsfreiheit bezeichnen. *Sie*, meine ehemaligen Kollegen, machen nicht nur Ihre Arbeit nicht, Sie verraten unseren Berufsstand und haben sich während der Corona-Zeit an der Jagd auf Andersdenkende mit maximalem Eifer beteiligt. Sie haben Ihre Glaubwürdigkeit verspielt. Und, glauben Sie mir, die bekommen Sie nie wieder: Sie sind so resozialisierbar wie einst Ernst Mielke 1989.

Kommen wir zu unserer sogenannten Regierung. Eine Truppe, die es geschafft hat, nur mit einem Kleinhirn ausgestattet, Ministerposten zu erobern. Unsere Regierung erzählt auf immer mehr Gebieten seinen Bürgern ein Märchen nach dem anderen, verlangt dann aber, dass die Bürger diesen offensichtlichen Blödsinn nicht nur glauben, sondern offiziell und laut nachbeten.

Wer das nicht tut und es wagt, sich auch weiter eine eigene Meinung zu bilden, bekommt so lange keine Probleme, solange er diese Meinung seinem Mobiltelefon auf dem Klo erzählt. Sobald er diese Aufnahme aber ins Netz stellt und dabei Reichweiten erzielt, also Einfluss gewinnt, gerät er ins Fadenkreuz dieser bildungsfernen Politiker. Er wird als Verschwörungstheoretiker bezeichnet, ihm wird vorgeworfen, entweder für eine ausländische Macht zu arbeiten oder aber, er hätte das Ziel, die öffentliche Ordnung und den sozialen Frieden stören zu wollen.

> ***Meine Damen und Herren auf der Regierungsbank: Sie arbeiten für eine ausländische Macht, Sie zerstören den sozialen Frieden, Sie hündeln vor den USA, als wäre das***

> ***Ende des Zweiten Weltkrieges erst 4 Jahre her.***

Dass wir seit 30 Jahren offiziell wieder ein nicht besetztes Land sind, scheint Ihnen entweder entgangen zu sein oder Sie sind nicht glücklich damit. Sie hassen Deutschland, weil Sie unfähig sind, echte Verantwortung zu übernehmen. Sie leiden unter Demokratie-Intoleranz und sind autoritätssüchtig. Es macht Ihnen nichts aus, dass Deutschland von den USA immer noch wie ein 53. Bundesstaat behandelt wird.

Sie, werte Regierung, haben keine echte Wertschätzung für unser Nachkriegsdeutschland. Sie haben keinen Respekt für die Aufbauleistung der Nachkriegsdeutschen. Sie können mit Patriotismus nichts anfangen, denn Sie sind mit Ihrer links-grünen Konserven-Ideologie, die im Kern null mit „Links“ oder „Grün“ zu tun hat, nur Vertreter einer entwurzelten Generation, welche Heimatland, Muttersprache und Familie für Zeichen brauner Vergangenheit hält — und alles dafür tut, um eine Gesellschaft zu etablieren, die vorgibt, keinerlei Grenzen mehr zu kennen. Sie sind reine Theoretiker — in der Praxis sind Sie vor Ihrer politischen Karriere alle gescheitert.

Sie versprechen vollkommene Freiheit. Aber wehe, der Bürger möchte diese, *Ihre*, Freiheit nicht haben! Dann ist aber sofort Schluss mit Regenbogen-Toleranz, und Rot-Grün zeigt im gemeinsamen Farbtopf seine wahre Farbe: braun — globalisiertes Braun. Der Herbst der Demokratie, den Sie eingeläutet haben, endet in einer Diktatur permanenten Winters. Und diese neue Einheitsjahreszeit hat bereits begonnen, seit in der BRD normales Heizen in die Privatinsolvenz führt.

Wer heute von seinem Grundrecht Artikel 5 Gebrauch macht und seine ganz private Meinung reichweitenstark äußert, dem wird „Delegitimierung des Staates“ vorgeworfen. Immer mehr abweichende Meinung wird in Deutschland ein Fall für die Justiz.

Das betrifft immer mehr Themen, zu denen inzwischen nur noch eine Meinung erlaubt ist: die der Regierung.

Ein paar Beispiele zu offiziellen Wahrheiten

- Die NATO-Osterweiterung hat nichts mit den Problemen zu tun, die Europa inzwischen mit Russland hat.
- Gentechnik, vor allem in der Medizin, ist gut und birgt ein vollkommen zu vernachlässigendes Risiko.
- Wer Rüstung in Kriegsgebiete liefert, fördert den Frieden.
- Die Sozialsysteme der BRD sind nicht überlastet.
- Staatliche Grenzen sind obsolet.
- Es gibt für nichts und niemanden Obergrenzen. Außer für CO2.
- Im Westen kann jeder Bürger frei und unbehelligt seine Meinung äußern. Zensiert wird nur in Russland, China und anderen offiziellen „Schurkenstaaten“.

So sehen Teile der offiziellen Wahrheit aus, und wer das nicht nachbetet, darf sich nicht wundern, wenn der Staat ihm die Kanäle oder Konten kündigt oder, perfider, kündigen lässt. Aber das hat natürlich nichts mit Zensur zu tun, sondern mit sogenannten journalistischen Leitplanken. Wer nicht vollkommen verblödet ist, weiß, dass diese „journalistischen Leitplanken“ zu nichts anderem da sind, als das offiziell Sagbare einzugrenzen — oder noch besser: im Keim zu ersticken.

> ***Der Debattenraum, der Meinungskorridor soll eingeschränkt werden. Wer so etwas zur Anwendung bringt, hat es nötig. Er will etwas verheimlichen und darüber hinaus lügen können, ohne dass ihm widersprochen werden kann. Er will als***

> ***Wahrheitsministerium die Kontrolle über die öffentliche Meinung übernehmen.***

Was ich hier beschreibe, ist keine Zukunftsmusik oder ein eher seltenes Phänomen, es ist in der BRD 2023 längst Alltag und wird umgesetzt. Der Staat gibt die Leitplanken vor und lässt seine Behörden oder extra dafür gegründete NGOs die Drecksarbeit machen. Der Meinungsmarkt soll bereinigt werden. Der Staat möchte die Gedanken seiner Bürger unter Kontrolle bringen, indem er abweichendes Denken, und damit eine abweichende Meinung, politisch und juristisch verfolgt.

Eine Behörde wie die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB) in Berlin hat jetzt zum Beispiel Artikel 5 des Grundgesetzes — das Recht auf freie Meinungsäußerung — modifiziert. Und zwar dahingehend, dass die Behörde erklärt hat, die Meinungsfreiheit ende, wenn die geäußerte Meinung auf einem professionellen Portal veröffentlicht werde. Und wenn innerhalb einer geäußerten Meinung Fakten behauptet würden, welche nicht der Wahrheit entsprächen.

Was genau die Wahrheit ist, bestimmt dann selbstverständlich ausschließlich die MABB. Wenn die MABB also etwa beschlossen hat, dass die neuartigen Corona-„Impfstoffe“ keinerlei gravierende Nebenwirkungen haben, dann ist das die offizielle Wahrheit, das offizielle Narrativ. Ein Narrativ für Narren.

Wer hier als Bürger — mit oder ohne Presseausweis — widerspricht und seinen Widerspruch über ein professionelles Portal verbreitet, bekommt Probleme mit der Justiz. Übermorgen wird er zu einer Geldstrafe verknackt, wenn er seine Meinung statt über ein professionelles Presseportal einfach über seinen privaten YouTube- oder Facebook-Account verbreitet und damit mehr als 500 User erreicht.

In Deutschland drehen die staatlichen und privaten Zensurbehörden inzwischen frei und versuchen, der Stasi Konkurrenz zu machen. Nur mit deutlich effektiveren Methoden der totalen digitalen Überwachung. Meinung darf in der BRD 2023 nicht mehr faktenfrei sein, so die neue Willkür-Bestimmung staatlicher Zensur.

Damit ist die Meinungsfreiheit tot, denn wer der aktuellen Wahrheit widerspricht, muss es sich finanziell leisten können. Natürlich ist auch freie Forschung und damit Fortschritt nicht mehr möglich, denn wer übermorgen zu neuen Erkenntnissen kommen möchte, muss die Möglichkeit haben, die bis dato geltende Wahrheit obsolet zu machen, ohne dafür bestraft zu werden.

> ***Wer nur noch bestätigen darf, was als Wahrheit gilt, produziert Stillstand und sorgt dafür, dass das eigene Land abrutscht, auf allen Gebieten.***

Exakt das erleben wir seit geraumer Zeit in der BRD: das soziale, geistige und wirtschaftliche Abrutschen einer ganzen Nation. Ermöglicht durch Denkverbote und das Verteilen von Maulkörben, die im großen Stil von unseren Massenmedien an Kritiker des Kollisionskurses unserer Regierung verteilt werden. Man kann das in einem Satz zusammenfassen: Wir leben bereits im Meinungsfaschismus.

Der Meinungsfaschismus ist der wesentliche Baustein des faschistoiden Staates — und die Massenmedien sind dabei damals wie heute die Steigbügelhalter. Sie vertreten nicht den Souverän, sondern die Anzeigenabteilung, also Konzerne und ihre Interessen. Bürger, die aus Angst vor Repressalien lieber die Fresse halten als laut „Einspruch!“ zu brüllen, wenn der Staat immer mehr Grundrechte kassiert und den frei denkenden Bürger zum Feind erklärt, enden wie unsere Großeltern — und die wurden vor allem durch Propaganda gefügig gemacht.

Wir stehen kurz davor, wieder als Kollektiv in einen ideologischen Gleichschritt zu verfallen — aus Angst, mit einer abweichenden Meinung am Pranger zu landen. Welche Meinung zu welchem Thema die richtige ist und gegen den Bürger durchgedrückt wird, wird nicht vom Staat oder den Volksvertretern entschieden, sondern von global agierenden Konzernen oder obszön reichen Einzelpersonen, die mit ihren Multimilliarden über Jahre ein enges Netz der Korruption gesponnen haben.

Mit diesen gekauften Kontakten zum Beispiel in die Weltgesundheitsorganisation (WHO) können eine Handvoll Personen in Schlüsselpositionen den gesamten Planeten nach ihrer Pfeife tanzen lassen und mittels des gekauften Einflusses der Massenmedien die Politik und deren Gesetze zu den eigenen Gunsten manipulieren. Wie „Gates“ dann weiter? Zum Beispiel mit weiteren „Pandemien“ als Basis für immer neue, „vorübergehende“ Einschränkungen, die dann zur Dauereinrichtung werden, bis wir alle immer hübsch zwischen Homeoffice und Niedriglohnsektor pendeln.

Wir leben in einer Demokratie-Endzeit, was man auch daran erkennen kann, dass der Meinungskorridor längst zu einer hohlen Gasse verkommen ist. Hier kommt nicht mal mehr ein Wilhelm Tell durch. Zu jedem Mainstream-Thema ist nur noch eine offizielle Meinung erlaubt. Wer dieser widerspricht oder auch nur nachzufragen wagt, wird unmittelbar in eine rechte Ecke gesteckt, und es gilt, sich von ihm zu „distanzieren“. Kontaktschuld als Tool der Isolation.

Um es unmissverständlich auf den Punkt zu bringen: Die Massenmedien sind die Erfüllungsgehilfen dieser neuen sogenannten regelbasierten Weltordnung, die nichts anderes ist als die Herrschaft durch den Geldadel. „Geld regiert die Welt“, wusste schon meine Oma, und daran hat sich bis heute nichts geändert. Mit dem Beerdigen des Bargeldes befinden wir uns alle hinter Gittern

eines digitalen Überwachungsapparates. Kafka lässt grüßen!

Was kann der Einzelne tun? Er kann und sollte die Medien, die er täglich konsumiert, einer genauen Prüfung unterziehen. In den meisten Fällen wird er feststellen müssen, dass er 100 Prozent Propaganda serviert bekommt. Staatliche Medien sind nie neutral, sondern berichten immer so, dass sie die übergeordnete politische Agenda transportieren. Und die ist nie national bestimmt, sondern wird im Westen von Washington vorgegeben. Private Massenmedien wie die großen Zeitungshäuser sind in der Regel ebenfalls meist Ausspielorgane für Interessen, die nicht unbedingt deutsche sein müssen — und in der Regel auch nicht sind.

Deutschland ist seit 1945 eine US-Kolonie und wird, wenn es zu mächtig wird, wieder an der kurzen Leine geführt. Das erklärt, warum die Nord-Stream-Sprengung — welche vor allem die BRD finanziell ruiniert, während sie US-Energieriesen noch reicher macht — von unseren deutschen Qualitätsmedien nicht sauber recherchiert werden darf. Wer die falschen Fragen stellt und damit der Regierung die SED2-Maske herunterreißt, bekommt bei Wiederholung Besuch von Spezialeinheiten der Polizei. Ob als Arzt, Journalist oder Bürger.

> ***Die meisten der etablierten deutschen Massenmedien sind bezahlte Landesverräter. Sie verteidigen die Interessen der US-Elite und sind bereit, Deutschland dafür zu einem Dritte-Welt-Land zu machen.***

Erstaunlich ist, dass deutsche Unternehmer und Familienbetriebe diesem Verrat bisher recht untätig zugesehen haben. Sind Sie sicher, dass Sie noch Unternehmer sind? Denn Sie verhalten sich mehr wie Unterlasser.

Persönlichkeiten wie Wolfgang Grupp hingegen, der Chef von Trigema, sind in diesem besten Deutschland aller Zeiten so selten

wie ein fehlerfreier Satz von Annalena Baerbock. Grupp lebt als Unternehmer Familiensinn, soziale Verantwortung für seine Belegschaft — und er lebt für seine Heimat. Wenn statt Habeck ein Grupp das Wirtschaftsministerium führen würde, wäre dieses Land deutlich besser dran.

Ich komme fast zum Schluss. Der Weg aus der Zwangsumarmung durch den Geldadel in Übersee, der dem BRD-Bürger über deutsche Propagandamedien täglich das Gehirn wäscht, ist möglich: Meiden Sie all diese Blätter, Magazine, Sender und Sendungen! Das, worum es denen geht, ist Ihre Aufmerksamkeit, Ihre Zeit. Beenden Sie all diese Abos und schalten Sie diese Propaganda nicht mehr ein. Holen Sie sich lieber einen Ausweis für Ihre Stadtbibliothek und lesen Sie Bücher.

Sie können sich auf der Suche nach Informationen aber auch bei den alternativen Medien umsehen. Wenn Sie das tun, dann sehen Sie aber auch möglichst viele Anbieter. Glauben Sie nichts blind, hinterfragen Sie alles. Werden Sie kein Andersdenkender, werden Sie ein „Selbstdenkender“.

Die Wahrheit in einer Demokratie gibt es nicht. Es gibt nur Ausschnitte. Wenn Millionen Bürger anfangen, sich über x Medien ihre Meinung selber zu bilden, kommen wir im Kollektiv der Wahrheit am nächsten: *Über* Millionen von Einzelmeinungen. So nämlich funktioniert Demokratie: Jede Stimme, jede Meinung zählt. Sie ist Teil eines Ganzen.

Unterstützen Sie die Medien, die Sie konsumieren, mit einem Dauerauftrag, und meiden Sie die Propagandasender und Gazetten, indem Sie sie konsequent ignorieren. Lassen wir im Kollektiv diese Landesverräter pleitegehen, oder sorgen wir durch Ignorieren dafür, dass die Einschaltquoten ins Bodenlose fallen.

> ***Holen wir uns nicht unsere Demokratie zurück, sondern***

> ***errichten wir endlich eine! Durch Widerspruch, Eigeninitiative und die Einführung direkter Demokratie. Betteln wir nicht darum — tun wir es!***

Medien, die nichts Besseres zu tun haben, als die Gesellschaft zu spalten und die Diskussion innerhalb der Blöcke zu boykottieren, sind demokratiegefährdend und gehören entmachtet.

Unsere Macht besteht darin, diese Täter ab sofort komplett zu ignorieren. Mögen sie ihren publizierten Scheiß, ihre Propaganda und Werbung für den Krieg oder minderwertige Pharmaprodukte selber kaufen. Schützen wir unsere Gehirne und damit unsere Gedanken und Einstellungen vor diesem Gift. Deutschland muss entgiftet werden, indem diesen Medien der Stecker gezogen wird — friedlich, aber konsequent. Nur mit neuen, unabhängigen Medien, von Bürgern für Bürger, hat dieses Land eine Chance, wieder auf die Beine zu kommen — um zum Beispiel endlich eine eigenständige und vor allem friedliche Außenpolitik zu betreiben.

Wir, die Bürger, müssen es in der Hand haben, ob wir unsere Söhne wieder an die Ostfront schicken — oder diesen Wahnsinn überspringen und gleich auf Diplomatie und Verhandlungen setzten. Ich bin für den friedlichen Dialog, und er ist, anders als für die deutschen Massenmedien, für mich kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Zeichen, dass ich aus der deutschen Geschichte gelernt habe.

Willy Brandt hatte recht: Mehr Demokratie wagen — und an einem solchen Wagen haben Ketten nichts zu suchen. Jedes Kind bekommt bei einer Schulhofprügelei beigebracht, „Gewalt ist keine Lösung“. Außer für die Rüstungsindustrie. Es geht dieser Branche nur ums Geld und nie um Menschenrechte. Punkt!

Damals wie heute wäre Krieg ohne die Propaganda der Massenmedien, welche damals wie heute von der Rüstungsindustrie

bezahlt werden, nicht möglich gewesen. Tun Sie sich einen Gefallen, verwehren Sie diesen Tätern den Zugang zu Ihrem Gehirn. Schalten Sie nicht ab, schalten Sie gar nicht erst ein.

Massenmedien beschreiben nicht die Realität, sie erschaffen sie. Und sie lügen dabei, dass sich die Balken biegen. Wer den Wandel in Deutschland einleiten möchte, muss bei seinem Medienkonsum anfangen. Kommen wir endlich wieder eins zu eins miteinander ins Gespräch. Ohne Vermittler. Auf kommunaler Ebene, in der Nachbarschaft, im Verein. Massenmedien hätten hier die Funktion des Brückenbauers übernehmen können, stattdessen haben sie die Brücken zwischen den Menschen gesprengt. Diese Form der mutwilligen Zerstörung, um eine Gesellschaft bewusst zu spalten, ist ein Verbrechen. Sagen wir diesen Tätern endgültig Adieu.

Wir brauchen auch dringend mehr sozialen Frieden *in* diesem Land. Übernehmen wir diese Aufgabe als Bürger selbst. Medien und Politik haben dieses Land, sein Grundgesetz und seine Verfassung verraten. Wir müssen anfangen, uns als Bürger viel mehr einzumischen — und die Demokratie weniger zu delegieren als sie vielmehr täglich selber neu zu organisieren. Das ist ein Prozess. Wir können diesen Prozess schaffen. Wenn wir unser *Ich* mehr in den Hintergrund stellen, um Platz zu schaffen für ein gemeines *Wir*.

Werden *wir* aktiv! Setzen wir uns in Bewegung. Widersprechen wir einem Staat und seinen hörigen Medien, die sich erdreisten, uns, den Bürger, den Souverän in den Staub zu treten, nur weil wir das Recht auf eine eigene Meinung zu jedem Thema einfordern.

Eine Regierung, welche die Interessen des Volkes verrät, ist niemals akzeptabel, und die Bürger der DDR haben '89 schon einmal gezeigt, wie es geht, eine unfähige Regierung unblutig loszuwerden. Wir schaffen das ein zweites Mal; nur diesmal muss eine echte Demokratie her und kein Fake, wie wir ihn aktuell erleben. Das ist keine Demokratie, das ist betreutes Denken. Nur sind die, die uns da

zum Narren halten wollen, zu dumm. Oder anders gesagt: Wir, die Bürger, sind trotz der permanenten Propaganda noch immer nicht alle komplett verblödet, sodass uns dieses lächerliche Possenspiel längst aufgefallen ist.

> ***Ich sage nicht nur „Ami go home“, ich sage auch „Ami, nimm diese Regierung gleich mit! Gib ihr in Übersee einen Job bei McDonalds.“***

Mögen Baerbock und Co. in Zukunft Burger statt Bürger verkaufen. Sie selber werden den Unterschied nicht bemerken. Wir, die Menschen in diesem Land, erkennen ihn sehr wohl. Es wird Zeit, dass wir unser McDonalds-Parteiensystem überwinden und statt Fett und Zucker endlich gesunde geistige Nahrung zu uns nehmen. Das geht nur, wenn wir endlich den politischen Warenzugang kontrollieren, also das Personal selber stellen, welches für uns auf Zeit entscheidet.

Und einer Ricarda Lang möchte ich zurufen:

„Wenn Sie sich ständig um das Klima Sorgen machen, also um zu viel heiße Luft, dann sollten Sie bei sich selber anfangen. Produzieren Sie selber weniger heiße Luft, indem Sie einfach weniger Talkshows besuchen. Es ist zudem unfreiwillig komisch, wenn Sie ständig von der großen Dürre faseln, die uns alle umbringen wird, während Sie selber ziemlich dick im Geschäft bleiben, indem Sie Alarmismus predigen. Sie sind ein Zeichen der Zeit. Eine gescheiterte Existenz, die im Bundestag ihre Bildungsferne zur Schau trägt — auf Kosten der Steuerzahler.“

Freunde! Aktuell müssen wir uns als Bürger aus dem Ramschangebot des „Repräsentative Demokratie“-Containers bedienen. Leider haben Parteiprogramme keinerlei verpflichtenden Charakter. Das muss sofort beendet werden, denn was wir erleben, ist chronischer Wahlbetrug. Dieses Land, Deutschland, hat überall fähigere Leute als jene, die uns aktuell regieren oder über

Thinktanks und Presse manipulieren. Es wird Zeit, dass wir als Bürger endlich selber in die Spur kommen. Auf allen Ebenen. Das letzte Wort sollte der Souverän haben. Hat er es nicht und muss stattdessen immer nur mit einer behaupteten Alternativlosigkeit leben, ist er kein Souverän, sondern ein politischer Analphabet.

Es wird Zeit, dass *Wir* diesen Zustand erlernter Hilflosigkeit endlich überwinden. Bildung ist der Schlüssel, und die konzernunabhängigen Medien sind die Boote, in die wir umsteigen müssen, um diese Titanic-Demokratie lebend zu verlassen. Lassen wir diese Boote gemeinsam zu Wasser und überlassen wir diese Regierung ihrem Champagner. Das fehlende Eis erwartet diese Truppe dann im Wasser. Prost!

Quellen und Anmerkungen:

Informationen zur Kayvan-Soufi-Siavash-Tour „Angst essen Freiheit auf“ finden Sie **hier** (https://soufisticated.net/kayvan-auf-vortragstour-alle-termine/).

Kayvan Soufi-Siavash, Jahrgang 1966, war als Fernseh- und Radiomoderator und Reporter bei verschiedenen privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten tätig. Von 2001 bis 2011 produzierte und moderierte er für den Hörfunksender **Fritz** beim **Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)** die Sendung **KenFM**. Daraufhin leitete er als Journalist und Video-Produzent bis 2021

den Kanal „**KenFM** (https://kenfm.de/)“.